



Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft

SWISSTAINABLE

Das Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus

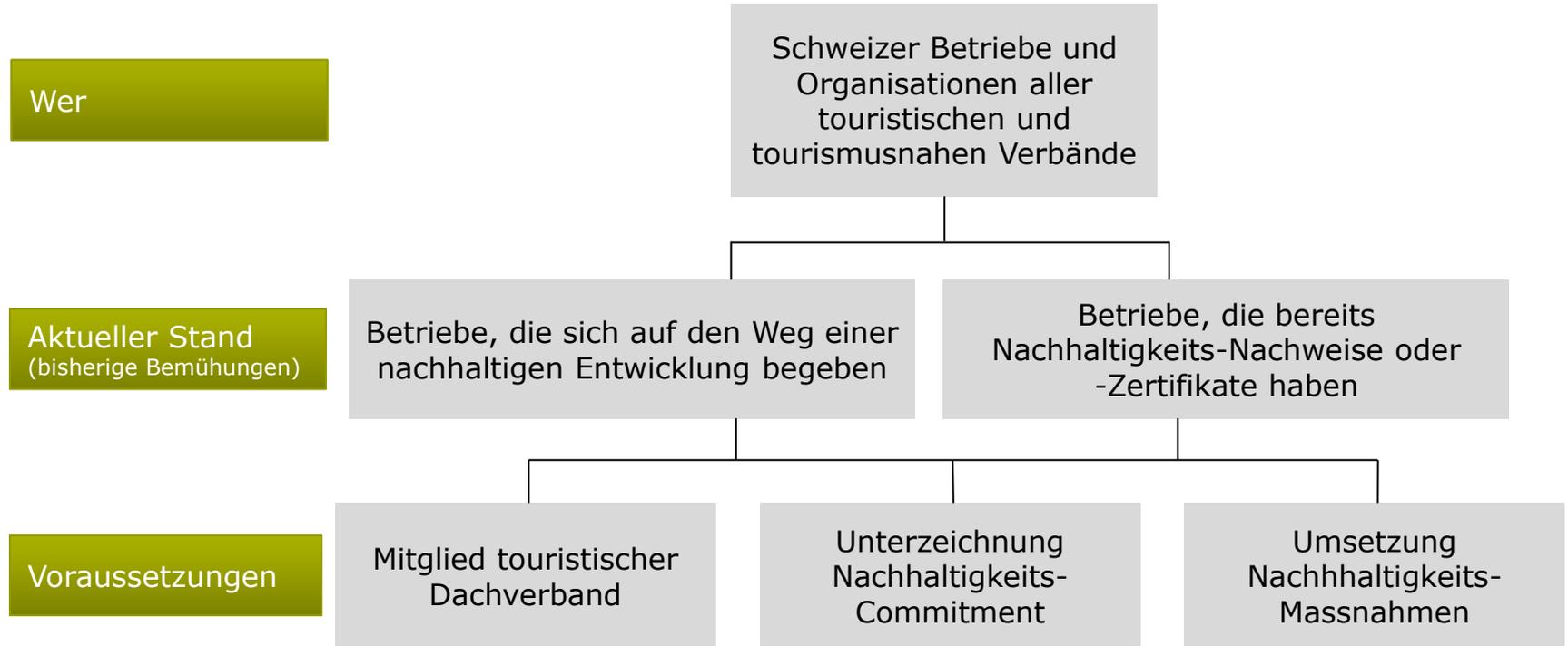
Jürg Stettler, Hochschule Luzern

TFS Online Event: Schweiz Tourismus Webinar «Nachhaltigkeit»,
26. Februar 2021

Einordnung und Ziele des Swisstainable-Nachhaltigkeitsprogramms

Orientierung	Sustainable Development Goals (SDG)	Strategie Nachhaltige Entwicklung des Bundes	Strategie Schweiz Tourismus	
	Global Sustainable Tourism Council (GSTC)	Tourismusstrategie des Bundes	Nachhaltigkeits-Nachweise	
Herausforderungen	Heterogenität und Anspruchsniveau	Breitenwirkung vs. Glaubwürdigkeit	Vereinfachung der Komplexität	
Ziele	Transparenz nachhaltige Angebote und Aktivitäten	Unterstützung Leistungsträger	Positionierung der Schweiz als nachhaltige Destination	Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des CH-Tourismus

Voraussetzungen zur Teilnahme



Überblick Swisstainable-Nachhaltigkeitsprogramm

	Nachhaltigkeits- Commitment	Nachhaltigkeits- Check	Nachhaltigkeits- Massnahmen	Nachhaltigkeits- Nachweise
Level I <i>committed</i>	✓	✓	✓	
Level II <i>engaged</i>	✓	✓	✓	✓
Level III <i>leading</i>	✓			✓

Kurze Einführung zu den 4 Instrumenten

1. Nachhaltigkeits-Commitment

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Commitment.

Das gemeinsame Commitment bildet die Grundlage des Programms Swiss-tainable. Es beschreibt die Werte und die Verantwortung des Betriebes bzw. der Organisation. Zudem zeigt es die zwölf Aspekte auf, die im Nachhaltigkeits-Check zu bewerten sind.



- Prinzipiel**
- Wir sind uns der Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung unseres Betriebsunternehmens bewusst und werden alles daran setzen, unsere Ertragskraft und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und dabei auch die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter und unserer Kunden zu berücksichtigen.
 - Wir leisten damit einen Beitrag zur Umsetzung der 17 der UN vereinbarten Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) und zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2025 des Bundesamtes für Wirtschaft und Energie des Schweizerischen Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Energie.
 - Wir berücksichtigen bei allen unseren Entscheidungen stets ökologische, soziale und ökonomische Aspekte und streben diese mit einem umsichtigen Management.

Umwelt

1. Natur und Landschaft

Wir sind uns der besonderen Rolle einer intakten Landschaft und ihrer natürlichen Vielfalt für einen attraktiven Tourismus bewusst und werden diese Chancen bei der Angebotsentwicklung und -umsetzung, bei der Betriebsentwicklung und bei allen sonstigen Aktivitäten berücksichtigen. Zudem zeigen wir ein besonderes Interesse an der Erhaltung der Vielfalt der Landschaft, der Natur und der Landschaftsqualität.

2. Energie und Klima
Wir optimieren die Energieeffizienz durch bewusste Auswahl von Energie- und mediensteuerverfahren, fördern erneuerbare Energien und reduzieren klimaschädliche Emissionen.

3. Wasser, Luft und Boden
Wir erhalten die Vielfalt der Ressourcen, insbesondere durch einen sorgfältigen Ressourcenschutz. Wasser, Luft und Boden.

Gesellschaft

4. Bevölkerung und Kultur

Wir fördern die Integration der Vielfalt eines regionalen Erbes und der Kultur. Wir beachten die kulturelle Identität und Vielfalt eines Volkes und fördern die regionale Kultur und ermöglichen den Austausch zwischen der Gäste- und der Bevölkerung.

5. Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit
Wir fördern faire Arbeitsbedingungen, optimieren den Beschäftigungsstand und fördern die Mitarbeiter. Dabei achten wir auf die Weiterbildung unserer Mitarbeiter, achten auf Chancengleichheit sowie bei der Rekrutierung auf Vielfalt und interkulturellen Integrationen.

6. Qualitätsmanagement und Kundenorientierung
Wir setzen unsere Gäste hoch in der Priorität und fördern die Qualität der Dienstleistungen. Zudem achten wir auf die Kundenzufriedenheit und streben nach einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und streben nach einem hohen Kundenzufriedenheitsgrad.

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus. Dokument Nr. 1

2. Nachhaltigkeits-Check

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.
Nachhaltigkeitscheck.

	Themenbereich	Commitment
Umwelt	Natur & Landschaft	Wir sind uns der besonderen Rolle einer intakten Landschaft und ihrer natürlichen Vielfalt für einen attraktiven Tourismus bewusst und werden diese Chancen bei der Angebotsentwicklung und -umsetzung, bei der Betriebsentwicklung und bei allen sonstigen Aktivitäten berücksichtigen. Zudem zeigen wir ein besonderes Interesse an der Erhaltung der Vielfalt der Landschaft, der Natur und der Landschaftsqualität.
	Wasser, Luft & Boden	Wir erhalten die Vielfalt der Ressourcen, insbesondere durch einen sorgfältigen Ressourcenschutz. Wasser, Luft und Boden.
	Energie & Klima	Wir optimieren die Energieeffizienz durch bewusste Auswahl von Energie- und mediensteuerverfahren, fördern erneuerbare Energien und reduzieren klimaschädliche Emissionen.
	Waldtiere	Wir schützen die Vielfalt der Artenvielfalt und der natürlichen Lebensräume von Waldtieren.
Gesellschaft	Bevölkerung & Kultur	Wir fördern die Integration der Vielfalt eines regionalen Erbes und der Kultur. Wir beachten die kulturelle Identität und Vielfalt eines Volkes und fördern die regionale Kultur und ermöglichen den Austausch zwischen der Gäste- und der Bevölkerung.
	Arbeitsbedingungen & Chancengleichheit	Wir setzen unsere Gäste hoch in der Priorität und fördern die Qualität der Dienstleistungen. Zudem achten wir auf die Kundenzufriedenheit und streben nach einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und streben nach einem hohen Kundenzufriedenheitsgrad.
	Geschäftserfolge & Kundenzufriedenheit	Wir setzen unsere Gäste hoch in der Priorität und fördern die Qualität der Dienstleistungen. Zudem achten wir auf die Kundenzufriedenheit und streben nach einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und streben nach einem hohen Kundenzufriedenheitsgrad.
	Arbeitsbedingungen & Chancengleichheit	Wir optimieren die Energieeffizienz durch bewusste Auswahl von Energie- und mediensteuerverfahren, fördern erneuerbare Energien und reduzieren klimaschädliche Emissionen.
Wirtschaft	Arbeitsbedingungen & Chancengleichheit	Wir optimieren die Energieeffizienz durch bewusste Auswahl von Energie- und mediensteuerverfahren, fördern erneuerbare Energien und reduzieren klimaschädliche Emissionen.
	Arbeitsbedingungen & Chancengleichheit	Wir optimieren die Energieeffizienz durch bewusste Auswahl von Energie- und mediensteuerverfahren, fördern erneuerbare Energien und reduzieren klimaschädliche Emissionen.
	Arbeitsbedingungen & Chancengleichheit	Wir optimieren die Energieeffizienz durch bewusste Auswahl von Energie- und mediensteuerverfahren, fördern erneuerbare Energien und reduzieren klimaschädliche Emissionen.
	Arbeitsbedingungen & Chancengleichheit	Wir optimieren die Energieeffizienz durch bewusste Auswahl von Energie- und mediensteuerverfahren, fördern erneuerbare Energien und reduzieren klimaschädliche Emissionen.

3. Nachhaltigkeits-Massnahmen

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus. Massnahmenplanung.

Bestandteil des Nachhaltigkeits-Check (jährlich bis Ende März)

Massnahmen	Themenbereich	Verantwortliche Person	Zu erledigen bis	Erwid.
1. Massnahme				
2. Massnahme				
3. Massnahme				



4. Nachhaltigkeits-Nachweise

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus. Anerkannte Nachweise Level III.

Die Nachweise sind als Nachweise für die Erfüllung der Kriterien des Nachhaltigkeits-Check zu verstehen.

Nachweise	Leistungsgegenstände	Maßnahmen	Anerkannt durch
Documents for Sustainability	Transparenz	Transparenz	SECT
ISO 26000	Transparenz	Transparenz	SECT
ISO 14001	Umwelt	Umwelt	SECT
ISO 9001	Qualität	Qualität	SECT
ISO 27001	Informationssicherheit	Informationssicherheit	SECT
ISO 45001	Sicherheit	Sicherheit	SECT
ISO 50001	Energieeffizienz	Energieeffizienz	SECT
ISO 20121	Eventmanagement	Eventmanagement	SECT
ISO 20126	Servicequalität	Servicequalität	SECT
ISO 20127	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20128	Soziale Verantwortung	Soziale Verantwortung	SECT
ISO 20129	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20130	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20131	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20132	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20133	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20134	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20135	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20136	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20137	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20138	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20139	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20140	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20141	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20142	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20143	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20144	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20145	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20146	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20147	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20148	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20149	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20150	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20151	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20152	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20153	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20154	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20155	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20156	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20157	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20158	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20159	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20160	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20161	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20162	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20163	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20164	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20165	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20166	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20167	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20168	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20169	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20170	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20171	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20172	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20173	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20174	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20175	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20176	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20177	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20178	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20179	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20180	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20181	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20182	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20183	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20184	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20185	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20186	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20187	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20188	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20189	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20190	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20191	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20192	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20193	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20194	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20195	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20196	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20197	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20198	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT
ISO 20199	Umweltverantwortung	Umweltverantwortung	SECT
ISO 20200	Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit	SECT

1. Nachhaltigkeits-Commitment

Ziel: Verpflichtende Aussage zu Werten und Verantwortung des Betriebes anhand von 12 Nachhaltigkeitsaspekten

- Grundlage des Swisstainable-Programms
- Orientierung u.a. an Sustainable Development Goals (SDGs) und Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC)
- Unterzeichnung durch Geschäftsführer/in und Nachhaltigkeits-Beauftragte/n
- Kommunikation gegen innen (Mitarbeitende) und aussen (Gäste)

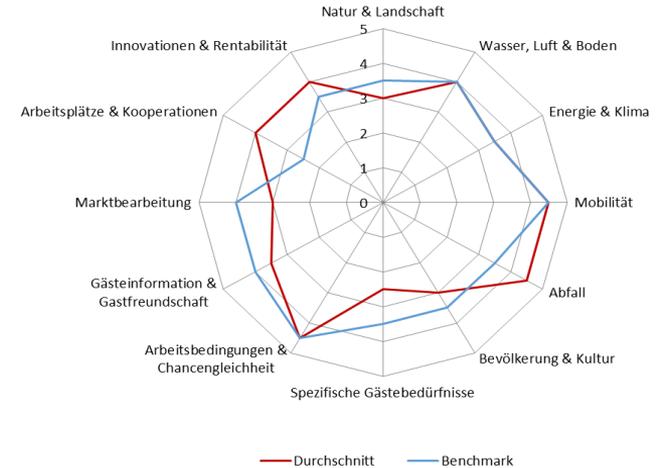
2. Nachhaltigkeits-Check

Ziel: Instrument zur internen, systematischen Beurteilung der eigenen Nachhaltigkeits-Aktivitäten

- Beurteilung anhand der 12 Aspekte aus Commitment – Konkretisierung durch je zwei Teilaspekte
- Hilfestellungen, Grundlage für Massnahmen, keine Minimalvorgaben, ohne Nachweise

2. Nachhaltigkeits-Check

Themenbereich	Commitment	Nachhaltigkeits-Check	Erfüllungsgrad (x einfüllen)					Verbesserungsideen, Bemerkungen	
			1	2	3	4	5		
Umwelt	Natur & Landschaft	1. Wir vermeiden Eingriffe in Natur und Landschaft, die irreversible Schäden verursachen. Wir vermeiden die Nutzung von Pestiziden und anderen schädlichen Chemikalien. Wir berücksichtigen die Auswirkungen von Bauprojekten auf Natur und Landschaft. Wir setzen auf naturnahe Lösungen und Maßnahmen zur Erhaltung der Biodiversität.							
	Wasser, Luft & Boden	2. Wir schützen die Ressourcennutzung, insbesondere beim Einsatz natürlicher Ressourcen wie Wasser, Luft und Boden.							
	Energie & Klima	3. Wir optimieren den Energieverbrauch durch bewusste Beschaffungs- und Investitionsentscheidungen. Wir setzen auf energieeffiziente Technologien und erneuerbare Energien.							
	Material	4. Wir verwenden ökologische und soziale Materialien. Wir setzen auf lokale Produkte und Lieferanten. Wir vermeiden die Nutzung von Materialien, die mit Menschenrechtenverletzungen oder Umweltschäden verbunden sind.							
	Abfall	5. Wir minimieren den Abfall durch Vermeidung, Reduzierung und getrennte Entsorgung.							
Gesellschaft	Diversität & Kultur	6. Wir fördern die Vielfalt und den Respekt vor unterschiedlichen Kulturen. Wir unterstützen die Entwicklung von Talenten und fördern die Gleichberechtigung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.							
	Spezifische Gästebedürfnisse	7. Wir gehen auf spezifische Bedürfnisse unserer Gäste ein. Wir unterstützen die Entwicklung von Talenten und fördern die Gleichberechtigung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.							
	Arbeitsbedingungen & Chancengleichheit	8. Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen ein. Wir fördern die Entwicklung von Talenten und fördern die Gleichberechtigung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.							
Wirtschaft	Marktbearbeitung	9. Wir setzen uns für eine nachhaltige Marktbearbeitung ein. Wir fördern die Entwicklung von Talenten und fördern die Gleichberechtigung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.							
	Arbeitsplätze & Kooperationen	10. Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen ein. Wir fördern die Entwicklung von Talenten und fördern die Gleichberechtigung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.							
	Innovationen & Rentabilität	11. Wir setzen uns für Innovationen ein. Wir fördern die Entwicklung von Talenten und fördern die Gleichberechtigung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.							



Dimension	Themenbereich	Commitment	Nachhaltigkeits-Check	Erfüllungsgrad (1=trifft nicht zu, 5= trifft völlig zu)					Verbesserungsideen, Bemerkungen
				1	2	3	4	5	
Umwelt	Energie & Klima	3. Wir optimieren den Energieverbrauch durch bewusste Beschaffungs- und Investitionsentscheidungen und reduzieren klimaschädliche Emissionen.	a. Wir minimieren laufend den Energieverbrauch durch Energiesparmassnahmen, insbesondere durch bewusste Investitions- und Beschaffungsentscheide in allen Bereichen (z.B. Bauten, Transportmittel, Produktionsanlagen und -verfahren etc.). b. Wir erhöhen den Anteil an erneuerbaren Energieträgern am gesamten Energieverbrauch und investieren in die klimaschonende Optimierung von Gebäuden, Heizung, Fahrzeugen und Geräten.						

3. Nachhaltigkeits-Massnahmen

Ziel: Klare und transparente Massnahmen für eine nachhaltigere Tourismusedwicklung

- Nachhaltigkeits-Check als Inspiration und Grundlage für die Bestimmung von Massnahmen
- Level I und Level II: Planung von mindestens drei Massnahmen mit Zuständigkeiten und Terminzielen zu unterschiedlichen Nachhaltigkeits-Aspekten – Umsetzung in den nächsten 24 Monaten
- Level III: Keine Massnahmenplanung notwendig, weil sie Teil der Zertifizierung sind

3. Nachhaltigkeits-Massnahmen: Massnahmenplanung

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Massnahmenplanung.



Betrieb:
Startdatum der Massnahmen:
Enddatum (spätestens 2 Jahre nach Start):

Massnahmen	Themenbereich	Verantwortliche Person	Zu erledigen bis	Erledigt
1. Massnahme				
2. Massnahme				
3. Massnahme				

4. Nachhaltigkeits-Nachweise

Ziel: Integration und Anerkennung bestehender Nachhaltigkeitsnachweise

- Vielzahl von Nachhaltigkeits-Labels, -Gütesiegel, -Standards, -Zertifizierungen, -Initiativen, -Programme oder -Auszeichnungen mit Engagement in mindestens einem Nachhaltigkeitsbereich
 - «Nachhaltigkeitsnachweise» als umfassender Sammelbegriff
- Berücksichtigung der positiven Entwicklungen, ohne eigenes Kontrollsystem aufzubauen
- Nicht alle Nachweise werden automatisch für Swisustainable anerkannt (wegen grossen Unterschieden): Nachweise müssen Mindestanforderungen genügen

Nachhaltigkeits-Nachweise



Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Manual Nachhaltigkeitsnachweise.

13. Februar 2021, v.0.1.

Kontakt
Schweiz Tourismus
Morgartenstrasse 5a
8004 Zürich
swisstainable@switzerland.com



Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Anerkannte Nachweise Level II.

Direkt anerkannte Nachweise Level II (als Einzelnachweis)

Nachweis	Leistungsträgerkategorie	Hauptthemen	Anerkannt durch
B Corp	allgemein	Nachhaltigkeit	
Bio Hotels	Beherbergung	Umwelt	Green Living
Certified Green Hotel	Beherbergung	Umwelt	Green Living
EMAS	Allgemein	Umwelt	Green Living
EU Ecolabel Tourist Accommodation	Beherbergung/Camping	Umwelt	Green Living
Goût Mieux	Gastronomie	Regionalität, Bio	
ISO 14001	allgemein	Umweltmanagement, Qualität, KVP	Green Living

Nachweise sind alphabetisch geordnet, weitere Informationen zu den anerkannten Nachweisen finden sie [hier](#)

In Kombination anerkannte Nachweise Level II (mind. 2 Nachweise benötigt)

Nachweis	Leistungsträgerkategorie	Hauptthemen
Act Cleantech	allgemein	Energie
Barrierefreie Schweiz (OK GO)	Tourismusbetriebe	Barrierefreiheit
Blaue Schwalbe	Beherbergung	Umwelt (Lebensmittel, Verkehr, Energie, Abfall, Puzmittel)
Cause We Care	Tourismusbetriebe	Klima, Umwelt
Claire & George Hotelpartner	Beherbergung	Barrierefreiheit
Culinarium (Gelbe Krone)	Gastronomie	Regionalität der Lebensmittel und angebotenen Gerichte
DGNB Schweiz (SGNI)	allgemein	Gebaute Nachhaltigkeit, Ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte
Echt Entlebuch Gastropartner	Gastronomie	Regionalität der Lebensmittel und angebotenen Gerichte
Ecocamping	Camping	Umweltthemen (Energie, Wasser, Abfall, CO2)
EcoCook	Gastronomie	Nachhaltigkeit

13. Februar 2021, v.0.1. Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus. Anerkannte Nachweise Level II. 1



Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Anerkannte Nachweise Level III.

Nachweise sind alphabetisch geordnet, weitere Informationen zu den anerkannten Nachweisen finden sie [hier](#).

Nachweis	Leistungsträgerkategorie	Hauptthemen	Anerkannt durch
Biosphere Tourism	Tourismusbetriebe	Nachhaltigkeit	GSTC
Dokumentiertes Nachhaltigkeitsmanagement (Bericht)	allgemein	Nachhaltigkeit	
EarthCheck	Tourismusbetriebe	Nachhaltigkeit	GSTC Sustainable Living
EcoEntreprise	allgemein	Nachhaltigkeit Soziale Verantwortung	Sustainable Living
Entreprise Citoyenne Nachhaltiges Unternehmen	allgemein	Qualitätsmanagement Umweltmanagement Soziale Verantwortung	
Green Globe	Beherbergung Tourismusbetriebe	Nachhaltigkeit	GSTC Sustainable Living
Green Key (FEE)	Beherbergung	Umweltmanagement Nachhaltigkeit	GSTC Green Living
Green Sign	Beherbergung	Nachhaltigkeit	
Hostelling International's Quality and Sustainability Standard	Beherbergung	Qualität Nachhaltigkeit	GSTC
Ibex fairstay	Beherbergung	Nachhaltigkeit	Sustainable Living
ISO 9001 / 14001 in Kombination	allgemein	Qualitätsmanagement Umweltmanagement	Green Living
Preferred by Nature Sustainable Tourism	Beherbergung Reiseveranstalter	Nachhaltigkeit	GSTC
TourCert	Beherbergung Tourismusbetriebe	Nachhaltigkeit	GSTC Sustainable Living
Travelfile Gold Certification	Beherbergung Reiseveranstalter Reisebüros	Nachhaltigkeit	GSTC Sustainable Living
Unesco Biosphäre	Organisation	Nachhaltigkeit	
Valais Excellence	allgemein	Qualitätsmanagement Umweltmanagement	Green Living

13. Februar 2021, v.0.1. Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus. Anerkannte Nachweise Level III. 1

Kurze Einführung zu den 3 Levels

Level 1 - committed



Level 2 - engaged



Level 3 - leading



Level I - committed



Betriebe

- ohne Nachhaltigkeits-Zertifizierungen oder Nachhaltigkeits-Nachweise
- Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und nachhaltigen Entwicklung –> «committed»

Anforderungen

- Unterzeichnung Nachhaltigkeits-Commitment
- Ein für die Nachhaltigkeit verantwortliche/s Person oder Team
- Durchführung Nachhaltigkeits-Analyse (Selbstdeklaration) mit Nachhaltigkeits-Check
- Bezeichnung und Umsetzung mind. 3 konkrete Massnahmen

Level II - engaged



Betriebe

- Mit Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und Betrieb ist bereits in Richtung Nachhaltigkeit weiterentwickelt
- Mit einem oder mehreren anerkannten Nachhaltigkeits-Nachweisen -> «engaged»

Konkrete Anforderungen

- Unterzeichnung Nachhaltigkeits-Commitment
- Ein für die Nachhaltigkeit verantwortliche/s Person oder Team
- Durchführung Nachhaltigkeits-Analyse (Selbstdeklaration) mit Nachhaltigkeits-Check
- Einreichen externer Nachweis resp. Kombination von mind. zwei Nachweisen von implementierten Nachhaltigkeits-Aspekten
- Bezeichnung und Umsetzung mind. 3 konkrete Massnahmen

Level III - leading



Betriebe

- Mit Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und Betrieb wird laufend und kohärent in Richtung Nachhaltigkeit weiterentwickelt -> «leading»
- Mit einer anerkannten Nachhaltigkeits-Zertifizierung

Konkrete Anforderungen

- Unterzeichnung Nachhaltigkeits-Commitment
- Ein für die Nachhaltigkeit verantwortliche/s Person oder Team
- Dokumentation eines anerkannten Nachhaltigkeits-Nachweises für Level III
- Optional: Durchführen einer Nachhaltigkeits-Analyse mit Hilfe des Nachhaltigkeits-Checks

Dokumente und Hilfsmittel

www.STnet.ch/swisstainable/



Strategie

Wir sind im Zeitalter der Nachhaltigkeit und keine Destination steht wie die Schweiz für diesen umsichtigen, ressourcen- und umweltschonenden Zeitgeist. Seit jeher achten wir darauf, die Bedürfnisse von Gästen, lokaler Bevölkerung und Umwelt in ein harmonisches Verhältnis zu bringen.

[Mehr erfahren →](#)



Kampagne

Mit der Swisstainable-Kommunikationsoffensive schafft Schweiz Tourismus (ST) Aufmerksamkeit für eine langfristig ausgelegte Nachhaltigkeitsstrategie. Gemeinsam mit der Branche sorgen wir für ein vollumfassend nachhaltiges Reiseerlebnis.

[Mehr erfahren →](#)



Programm

Das Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable steht allen Betrieben und Organisationen des Schweizer Tourismus offen.

[Mehr erfahren →](#)



Kooperationspartner

Mit folgenden Partnern arbeitet Schweiz Tourismus (ST) an einer nachhaltigen Entwicklung des Reiselandes Schweiz.

[Mehr erfahren →](#)



Toolbox & FAQs

Hier finden Sie die wichtigsten Links, Dokumente sowie Fragen und Antworten zum Nachhaltigkeitsprogramm.

[Mehr erfahren →](#)



Experience Shop

Nachhaltige Erlebnisse sind gesucht: Geben Sie Ihre Erlebnisse ein und werden Sie Teil des Pilotprojektes.

[Mehr erfahren →](#)

Kontakt der Swisstainable-Geschäftsstelle

Bei Fragen zum Nachhaltigkeitsprogramm:
swisstainable@switzerland.com

Link zur Toolbox
<https://www.stnet.ch/de/swisstainable/toolbox/>

Toolbox und Leitfaden

Hier finden Sie die wichtigsten Links, Dokumente sowie Fragen und Antworten zum Nachhaltigkeitsprogramm.

Toolbox

- [Nachhaltigkeitsstrategie](#)
- [Anmeldeportal](#)
- [Leitfaden zum Nachhaltigkeitsprogramm](#)
- [Manual anerkannter Nachweise](#)
- [Glossar](#)

Instrumente

- [Commitment](#)
- [Nachhaltigkeitscheck](#)
- [Massnahmenplan](#)
- [Nachweise Level II](#)
- [Nachweise Level III](#)

Unterlagen in Italienisch ▾

Unterlagen in Englisch ▾



Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Leitfaden.

13. Februar, v.0.1

Kontakt

Schweiz Tourismus
Morgartenstrasse 5a
8004 Zürich
swisstainable@switzerland.com

[Link zum Leitfaden](#)

Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Bei Fragen, sind wir gerne für Euch da



Prof. Dr. Jürg Stettler

Institutsleiter, Institut für Tourismus und Mobilität ITM

juerg.stettler@hslu.ch

+41 41 228 41 46



Prof. Dr. Fabian Weber

Dozent und Projektleiter, Institut für Tourismus und Mobilität ITM

fabian.weber@hslu.ch

+41 41 228 99 33